

Jin, Jiyan, Azadi – Frauen, Leben, Freiheit

Die Revolution der Frauen in Rojava ist eine Inspiration für die Freiheit der Frauen weltweit geworden!

In der Türkei erklärte die AKP-Regierung die Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen als Angriff auf die Familienstrukturen, den Frauen soll nur die Rolle der Hausfrau und Erzieherin zugeteilt werden. Frauenfeindlichen Übergriffe sind heute auf das Niveau eines Feminizids gesteigert worden. Mädchen und Frauen auf der ganzen Welt sind gewalttätigen und tödlichen Angriffen von Männern, Staatskräften und organisierten Kriminellen ausgesetzt. Die Tatsache, dass die wesentlichste Pandemie männliche Gewalt und Frauenfeindlichkeit ist, war zu keinem Zeitpunkt der Geschichte so deutlich wie heute. Gewalt gegen Frauen nimmt enorme Ausmaße an, wovon im faschistischen Staat der Türkei besonders Kurdinnen betroffen sind, da sie als nationale Minderheit von der Gesellschaft ausgegrenzt und unterdrückt werden. Erstaunlicherweise hat es in Rojava, der im Zuge der syrischen Revolution entstandenen kurdischen Autonomieregion im Norden Syriens (Westkurdistan), der weibliche Teil der Bevölkerung geschafft, trotz ihrer fatalen Lage, ein hohes Maß an Mitbestimmung und Gleichberechtigung zu erkämpfen. Viele Frauen nehmen Rojava als Alternative für ihre Zukunft wahr. So kommt es dazu, dass besonders junge Frauen sich auf den Weg nach Syrien machen, um den patriarchalen Strukturen zu entfliehen und sich dort der YPJ, der Frauenverteidigungseinheit Kurdistans anzuschließen. Der Freiheitskampf der YPJ bietet den kurdischen Frauen eine auf Gleichstellung basierende Alternative abseits von rassistischer Diskriminierung, Bevormundung, Abhängigkeit, Zwangsverheiratung und Überausbeutung. Rund 25.000 Frauen haben sich bereits dem Kampf der YPJ angeschlossen, dem bewaffneten Kampf gegen den IS und dem Kampf gegen den faschistischen Staat der Türkei. Der Kampf der YPJ muss dazu dienen, einerseits die Frauen zu stärken und andererseits diese Mentalität zu schwächen und zu überwinden. Soziale Befreiung ist nur mit einer Revolution des Geistes möglich. Aus diesem Grund stehen wir vor der Aufgabe, die patriarchale Mentalität intensiver, radikaler und systematischer anzugehen. Die Revolution der Frauen in Rojava ist auf der ganzen Welt zur Inspiration geworden. Mit ihrem freien Willen haben die Frauen nicht nur im militärischen Sinne an der Revolution teilgenommen, sondern auch im politischen, ideologischen, philosophischen und in allen anderen Lebensbereichen.